

Öffentlicher Teil

Auszug aus der Niederschrift

der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.03.2016

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle
2.1.7.	16/0073	Raumsituation an Schulen CDU-Fraktion	CDU

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die bisherigen Planungen für eine Verbesserung der Raumsituation für die Mittagsverpflegung an den Grundschulen Menden, Mülldorf und Pleiser Wald im Hinblick auf sich wandelnde Bedarfszahlen und eine größtmögliche dauerhafte Flexibilität der Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten zu überprüfen und auf Basis dieser Überprüfung in Zusammenarbeit mit den betroffenen Schulen die vom Büro Biregio vorgelegten Vorschläge zur Raumgestaltung zum 3. Quartal 2016 – ggf. unter Einsatz externer Ressourcen – zu überarbeiten, darauf basierend Planungen zu erstellen und umsetzungsreif zu machen.
2. mit den Umsetzungen der Planungsergebnisse zu den Ziffern 1. a. und 1. c. noch bis zum Ende 2016 zu beginnen und dafür – über die schon eingestellten Haushaltsmittel (HHM) – noch weitere erforderliche HHM zur Realisierung der Infrastrukturmaßnahmen im Nachtragshaushalt 2016/2017 zweckgebunden – ohne den vorgegebenen Investitionsrahmen zu überschreiten – zu konkretisieren.
3. bis zum Ende des 3. Quartals 2016 auf Grundlage des aktuell – auch wegen der Flüchtlingsthematik – durch Biregio in der Weiterentwicklung befindliche Schulentwicklungsplanes, weiteren Bedarf an schulstrukturellen (z.B. Zügigkeiten) und/oder infrastrukturellen (Klassen- oder Speiseraumerweiterungen) Anpassungen zu identifizieren, Lösungsvorschläge und Planungen (auch unter Berücksichtigung von temporären Lösungen/Planungen) vorzustellen und die Höhe erforderlicher HHM festzustellen. Bei fehlenden eigenen Ressourcen sind externe Ressourcen zu nutzen.
4. bei der Bezirks- und/oder Landesregierung anzufragen, welche finanziellen Unterstützungen ausschließlich für, durch die Flüchtlingsthematik begründeten, schulstrukturellen und infrastrukturellen Maßnahmen erbracht werden.

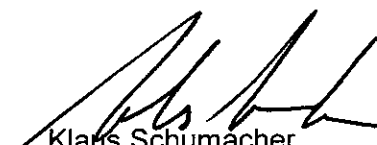
einstimmig

Sankt Augustin, den 03.03.2016

Für die Richtigkeit:


Gaby Bungarten
Protokollführerin

Gesehen:


Klaus Schumacher
Bürgermeister